Regina und Umgegend

Ostend-Steuerzahler-Vereinigung.

Nächsten Freitag, den 12. Oktober, findet die regelmäßige Exekutiv-Versammlung der Ostend-Steuerzahler-Vereinigung in der St. Josephschule statt. Wer nähere Aufklärung über die Hospitalfrage wünscht, ist herzlich willkommen.

Auch wird hierdurch besonders darauf hingewiesen, daß sich alle Steuerzahler von Regina überzeugen sollen, daß ihr Name auf der städtischen Wählerliste ist. **Wenn das nicht der Fall ist, so hat sich ein jeder bis spätestens 21. Oktober** auf der städtischen Steuereinnahme zu melden, damit der Name auf die Liste kommt. Es wäre zu schade, wenn bei den städtischen Wahlen im Dezember dann viele Leute nicht wählen dürften, nur weil die Betreffenden es versäumt hatten, sich zu registrieren. Es sei hierbei noch bemerkt, daß die diesjährige Stadtratswahl voraussichtlich eine der heißesten, die je dagewesen ist, werden wird. Die gewaltige Aufregung der Steuerzahler der ganzen Stadt über die Ungerechtigkeit in Bezug auf das General Hospital ist sehr groß und wird jedenfalls nicht eher zur Entscheidung kommen, als bis zur Neuwahl des Bürgermeisters und des Stadtrates. Es ist daher dringend notwendig, daß sich ein jeder Steuerzahler, dessen Name nicht auf der Wählerliste ist, sofort registriert. Die Wählerliste hängt auf dem Rathaus (City Hall) im Hausflur zur allgemeinen Durchsicht aus.

Otto Hähnel, Präs.

Eine ukrainisch-katholische Kirche in Regina.

Hochw. Pater Olekiew von Winnipeg, der gegenwärtig Bischof Budka, den Bischof der ukrainisch-katholischen Kirche in Canada, vertritt, kommt nach Regina, um den Grundstein für die neue ukrainisch-katholische Kirche an Toronto Straße zu legen. Aus diesem Anlaß wird Hochw. Pater Olekiew am Sonntag, den 14. Okt., in der St. Marienkirche ein Hochamt zelebrieren und zwar um 11 Uhr vormittags. Die religiöse Zeremonie der Grundsteinlegung wird um 3 Uhr nachmittags (nächsten Sonntag) an Toronto Straße zwischen 10. und 11. Ave. abgehalten. Sollte schlechtes Wetter eintreten, so wird die Zeremonie in der St. Marienkirche vor sich gehen. Um 4 Uhr nachmittags wird von Mitgliedern der ukrainisch-katholischen Gemeinde in der St. Marienhalle ein Festbankett für geladene Gäste gegeben.

Hochzeitsglocken.

Frl. Elsa Merth und Herr Michael Busch reichten sich am Dienstag, den 2. Okt., in der St. Marienkirche die Hände zum Lebensbunde. Trauzeugen waren Herr Michael Busch (Onkel) und Herr Max Seydlitz von Kedleston, Sask.; Brautmädchen waren Frl. Barbara Busch, Frl. Anna Tell, Frl. Theresa Zenzer und Frl. Elisabeth Moore; Brautführer Mich. Jung, Franz Merth, Nick Kaufmann und Praschek. Die Hochzeitsfeier wurde in der Deutschcanadischen Klubhalle abgehalten. Für Essen, Trinken und gemütliche Unterhaltung war in reichstem Maße gesorgt. Am nächsten Tage wurde eine Nachfeier im Hause von Herrn Anton Busch, 1711 Victoria Avenue, veranstaltet, zu der wieder sämtliche Gäste erschienen waren. (Die besten Glückwünsche des „Courier"!)

Schäferhundwettbewerb in Moose Jaw.

Zu der langen Liste des Programms der „Saskatchewan Feeder Show" kommt noch ein Schäferhundewettbewerb hinzu. Die Ausstellungswoche beginnt am 17. Oktober. Die Schäferhunde werden am Donnerstag vorgeführt. Vier Preise wurden von der Moose Jaw Brewing Co., Ltd. gestiftet. Ein Silberbecher und $35 sind als erster Preis, $25 als zweiter, $15 als dritter und $10 als vierter Preis gedacht.

Mittwoch-Nachmittag wird nicht frei.

Es wird kein Nebengesetz vorgelegt werden, welches den Mittwoch-Nachmittag als geschäftsfrei anerkennen wird. Die Petition, welche von 4500 Personen unterschrieben worden war, wurde vom Stadtrat abgewiesen.

Prest-O-Lite Co. in Regina.

Die Prest-O-Lite Co. wird hier in etwa zwei Monaten eine Zweigstelle eröffnen. R. H. Combs aus Toronto, der Präsident der Gesellschaft, kam nach Regina, um die Lage kennen zu lernen. Die Prest-O-Lite Co. hat den Kontrakt für die Storage-Batterien der hiesigen General Motors, die im ersten Jahr von Regina aus etwa 25,000 Autos auf den Markt bringen wollen. Dazu werden nicht weniger als 100 Batterien täglich und noch etwa 5000 Ersatzbatterien gebraucht.

Drei Mädchen verunglückt

Bei einem Autounfall bei Regina verunglückten drei Mädchen, als sich ihr Auto auf der Fahrstraße überschlug, während der Vater der beiden Schwestern Chapman, und noch ein Mädchen heil davongekommen sind. Die drei Mädchen, Ina und Lucy Chapman sowie Mary Mitchel, eine Krankenpflegerin aus Fort San, befinden sich im General Hospital von Regina. Während Lucy Chapman und Miss Mitchel nur leichte Verletzungen haben, ist der Zustand von Ina Chapman kritisch, da sie eine Gehirnerschütterung erlitten hat.

Deutscher Import.

Herr H. Schlieper, Generalvertreter von Kopp & Schlenker, Uhrenfabrik in Schwenningen am Neckar, Deutschland, und Alleinvertreter der „Overseas Novelty Co." für Canada, der 40 East Wellington, Toronto, Ont., ansässig ist, bereist gegenwärtig Westcanada. Wie er uns mitteilte, verkauft er hauptsächlich große deutsche Standuhren, von denen in diesem Jahre bereits 1400 in Canada abgesetzt worden sind — seiner Ansicht nach eine ganz beträchtliche Anzahl. Herr Schlieper, der über langjährige geschäftliche Erfahrungen in den Ver. Staaten und Deutschland verfügt, ist fest davon überzeugt, daß für die deutsche Ausfuhrindustrie in Canada sich ein großes und gewinnbringendes Absatzgebiet eröffnet. Die Qualität der deutschen Waren habe sich in den letzten Jahren bedeutend gehoben und stehe heute schon wieder unübertroffen in der Welt da. Wenn ferner die deutschen Fabrikanten und Exportfirmen ihre Berechnungen stets so einstellten, daß sich auch hier noch für ihre Vertreter und für die Detailverkäufer annehmbare Gewinne ergeben, so werde das „Made in Germany" sich bald wieder den alten Ehrenplatz erobert haben.

Herr Schlieper war während seines Hierseins ein willkommener Gast in der letzten Mittwochversammlung der Herrenortsgruppe des Deutschcanadischen Verbandes, wo er in einer kurzen Ansprache erfreuliche Mitteilungen über das sich allmählich entwickelnde Deutschtum im canadischen Osten, namentlich aber in Montreal, machte. Von Regina fuhr er über Medicine Hat und Lethbridge, Alta., nach Montana weiter, um später über Vancouver nach Canada zurückzukehren. (Eine von den erwähnten deutschen Standuhren, ein prachtvolles Exemplar, ist im Uhrengeschäft von Herrn W. König im Fuhrmann-Block [Ecke Halifax Str. und 11. Avenue] aufgestellt.)

Danksagungsessen.

Wie alljährlich wird auch heuer wieder in der St. Marienhalle ein sogenanntes Danksagungsessen veranstaltet, dessen Reinertrag zum Besten der Kirche verwendet wird. Das Essen wird am 17. Oktober, abends von 6 bis 8 Uhr, in der St. Marienhalle an Hamilton Straße gegeben. An alle deutschen Kreise der Stadt ergeht dazu höfliche Einladung.

Frau Georg Roth, 1730 Quebec Straße, hat das 3 Monate alte Töchterchen der am 5. September verstorbenen Frau Valentin Ball in Tramping Lake als ihr eigenes Kind angenommen. Frau Roth ist eine geborene Bosnek und die Schwester der verstorbenen Frau Ball.

Zu den im letzten „Courier" erwähnten Colleges, die vom Deutschcanadischen Verband von Saskatchewan mit Preisen für die besten Deutsch-Schüler bedacht werden, ist noch das mennonitische College in Rosthern, Sask., nachzutragen. Mithin kommen dafür insgesamt 5 Colleges in Saskatchewan in Frage, zwei katholische, zwei lutherische und ein mennonitisches.

Herr Karl Wild von Silton, Sask., weilte letzte Woche in Regina. Bei einem Courierbesuch bezahlte er sein Zeitungsabonnement auf ein Jahr im voraus und sprach er sich sehr befriedigt über die Ernteergebnisse in seinem Distrikt aus.

Die Herren Heinrich Völpel, Georg Skippen und Georg Flatt von Kipling, Sask., hielten sich geschäftshalber in Regina auf. In Kipling regnete es, während es in Regina vollkommen trocken war. Herr Völpel bestellte gelegentlich seines hiesigen Aufenthaltes den „Courier".

Eine sehr angenehme Ueberraschungsunterhaltung fand im Hause von Frau E. Barnes, 1241 Cameron St., statt, gegeben von einigen Freundinnen anläßlich ihres Geburtstages. An 3 Tischen wurde während des Abends Bunco gespielt, wobei Frl. Della Hunker, Frau Schumm und Frau Fritz gewannen. Beim Abendessen wurde der Gastgeberin von Frau Manz und Frl. Manz geholfen. Unter den Anwesenden waren Frau Meyer, Frau Hunker, Frau Clelland, Frau Müller, Frau Davey, Frau Fritz, Frau Schumm, Frau Manz und die Frls. Elisabeth, Carrie und Eva Manz sowie Della Hunker.

Herr Pastor J. Fritz wird am nächsten Sonntag, den 14. Oktober, beim Missionsfest an den ev.-luth. Gemeinde in Francis, Sask., die Festpredigt halten. — **Herr Pastor Fritz** erteilt aushilfsweise an vier Tagen in der Woche Religionsunterricht im Luther College zu Regina.

Die Mitglieder des Volksvereins werden durch ein Schreiben der Kolumbusritter an den Vorsitzenden der Ortsgruppe Regina, Herrn J. C. Wehrens, zu einem freien Vortragsabend in der Stadthalle am 11. Oktober, abends 8 Uhr, eingeladen. Ein international bekannter Redner, Peter W. Collins, wird über „Christentum, Zivilisation und Fortschritt" sprechen.

Herr und Frau Jakob Loef nebst ihren Töchtern Cäcilia und Anna, ferner Herr und Frau Max Lang sowie auch Herr u. Frau H. Schumann von Raymore, Sask., machten letzte Woche eine Besuchsreise per Auto nach Regina, wo sie Freunde, Bekannte und Verwandte besuchten. Die beiden Töchter der Familie Jakob Loef werden den Winter über in Regina verweilen.

Herr Aug. Tekniepe, Leiter des Hauptbüros der Hamburg-Amerika Linie für Westcanada in Winnipeg, hielt sich auf der Durchreise in Regina auf und fuhr nach Britisch Columbien weiter. Auf seinem Rückweg nach Winnipeg will er einige Tage in Edmonton verweilen behufs Eröffnung eines neuen Hapag-Büros dortselbst. Herr Tekniepe erzählte uns von dem glänzenden Eindruck, den das große Deutschcanadische Picknick in Winnipeg allüberall gemacht hat, wie er auf seinen Reisen erfahren habe. Besonders anerkennend haben sich die Leute über Herrn Fritz Bringmann, Winnipeg, den Festpräsidenten, geäußert, der außer den anderen Komiteemitgliedern sehr viel zum Gelingen des Picknicks beigetragen habe.

Herr und Frau Joh. Weslowski von Davin, Sask., besuchten in Regina ihren Sohn Johann, der im Luther College studiert. Sie sprachen auch in der Geschäftsstelle des „Courier" vor und waren über die technische Entwicklung des Betriebes sehr erfreut.

Herr Jakob Nusbl besuchte den „Courier" und teilte uns mit, daß er nach Kitchener, Ont., fahren werde, wo er schon bekannt sei. Er hat seine Zeitung für ein Jahr im voraus bezahlt.

Beiläufig 15,000 Namen sind bereits auf der Wählerliste der Stadt Regina eingetragen. Haus- und Grundbesitzer sowie deren Frauen und Kinder, ferner Leute, welche Einkommensteuer oder Geschäftssteuer zahlen, haben Stimmrecht.

T. W. Cogland, 48 Angus Crescent, welcher etwa 19 Jahre in den Saskatchewan Co-operative Creameries in Regina tätig war, wurde zum Geschäftsführer der Adanac-Brauerei ernannt.

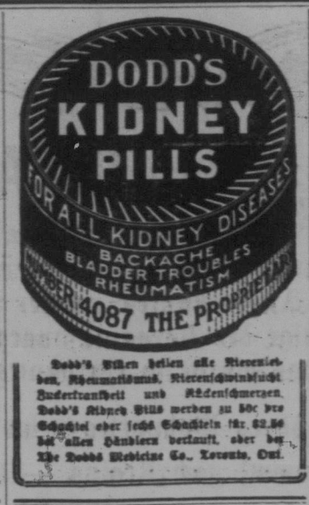
Herr Johann Schimsheimer, unser deutscher Masseur, der bis vor kurzem im Regina Hotel wohnte, hat seit 1. Oktober das Wohnhaus 1840 St. John Straße bezogen, worauf seine Kunden hiermit aufmerksam gemacht seien. Wie uns Herr Schimsheimer berichtet, hat seine deutsche Massagenmethode schon guten Anklang in Regina und Umgebung gefunden und konnte er schon verschiedenen Nerven- und Rheumatismusleidenden behilflich sein. In seinem jetzigen Wohnhaus gibt Herr Schimsheimer auch Fichtennadel- und Kräuterbäder, die ebenfalls von kranken Leuten sehr hoch geschätzt werden.

Eine Abschiedsfeier wurde Frau Anton Grün am letzten Sonntag Abend zuteil, als Mitglieder des Armen- und Krankenkomitees und Mitglieder des kath. Frauenvereins sie in ihrem Heime überraschten. Frau A. Grün ist nämlich Vorsitzende dieses Komitees gewesen und gedenkt in Zukunft mit ihrer Familie die Stadt zu verlassen. Frau R. Fellinger überreichte ihr im Namen aller eine schöne Statue der hl. Anna, während Frau J. Weber einige Worte des Abschieds daran knüpfte. Der Abend verlief in recht heiterer Stimmung bei Musik. Beim Wettspiel gewann Frau J. Fraß den ersten Preis und Frau F. Bäcker den Bubipreis. Frau A. Grün dankte allen für das wunderschöne Geschenk; es tue ihr wirklich leid, nicht mehr im Frauenverein sein zu können, wo sie immer ein tätiges Mitglied gewesen ist. Anwesend waren folgende Frauen: R. Fellinger, A. Gottselig, J. Weber, J. Schwartz, E. M. Mock, J. Schneider, P. Heisler, J. Bergl, Andreas Schmidt, J. Fraß, F. Bäcker, J. Loef (Raymore), J. Klein, Anton Schmitt, Bartel, J. Amon, List und R. Welter. Außer diesen hatten sich noch viele Bekannte und Verwandte eingefunden, um Lebewohl zu sagen. Nochmals herzlichen Dank der Familie Grün für die freundliche Aufnahme.

R. W.

Ludendorff und die Freimaurer.

Berlin. — General Erich Ludendorff, der ehemalige deutsche Generalquartiermeister im Weltkriege, soll an Präsident von Hindenburg um Hilfe gegen die Freimaurerlogen appelliert haben, die ein Todesurteil über ihn wegen seiner Enthüllungen über deren verderblichen Methoden ausgesprochen hätten.



Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwindsucht, Zuckerkrankheit und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c per Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder bei The Dodds Medicine Co., Toronto, Ont.

An die Bürger und alle diejenigen, welche in der Entwicklung der Stadt Regina interessiert sind!

Wir bieten an

$100,000.00

REGINA CITY HOMES

Limited

(Inkorporiert unter dem Companies Act der Provinz von Saskatchewan.)

6% Cumulative Vorzugsaktien.

(Pariwert $100.00)

Kapital

2,000 6% Cummulative Preference Shares (Pariwert $100.00 jedes) $200,000.00
2,000 gewöhnliche Shares (Pariwert $100.00 jedes) ..... $ 20,000.00

Anmerkung: Die Vorzugsaktien haben festgesetzte Cumulative Preferential Dividenden zu einer Rate von 6 Prozent per Jahr auf den eingezahlten Betrag und nehmen hinsichtlich Dividenden und Kapital vor den gewöhnlichen Aktien eine Priorität ein, aber ohne weitere Rechte bezüglich Teilnahme an den Gewinnen oder Guthaben.

Die Company: Regina City Homes Limited wurde inkorporiert für den Zweck der Errichtung von Wohnhäusern in Regina, um die sehr benötigten Unterbringungs-Baulichkeiten zu stellen, welche als Folge der neuen Industrien in Regina nötig wurden. Es ist allgemein bekannt, daß die General Motors Corporation und viele andere Industrien in Regina es während der letzten Zeit für die Bürger erfordern, Schritte zu unternehmen, um die Angestellten dieser Firmen mit Wohnhäusern zu versorgen.

Direktorenboard:

R. H. Cook, Vorsitzender. — J. K. R. Williams, Vizevorsitzender.
Col. J. A. Cruz, K. C. — D. J. Thom, K.C. — Dr. Frank Whitmore.
A. T. Brook. — Lt.-Col. F. J. James. — J. A. Caulder.

Einnahmen: Es wird vorgeschlagen, diese Häuser so zu vermieten, daß dieselben eine gute Einnahme auf die investierten Gelder geben. Die Häuser werden natürlich von Zeit zu Zeit verkauft werden, da jede Gelegenheit gegeben wird, den Einwohner eines Hauses zu ermutigen, dasselbe käuflich zu erstehen. Eine sorgfältige Untersuchung der Lage hat ergeben, daß genügend Einkommen durch das Vermieten der Häuser erzielt werden kann, um alle Auslagen zu begleichen, Bewilligungen zu sichern, um die Preisherabsetzung zu wahren und 6prozentige Cumulative-Dividenden an Vorzugsaktien zu zahlen, außerdem aus dem Ueberschuß einen Fond in den Händen der Gesellschaft für Einnahmen zu lassen.

Allgemein: Residenzeigentum in Regina wurde immer als eine anziehende Sicherheit angesehen, und da es der Zweck der Gesellschaft ist, Wohnungen zu mäßigen Mietpreisen zu stellen, müssen diese Mietgelder doch genügend sein, um alle Kosten, einschließlich der Zinsen für das investierte Geld und angemessenen Profit zu decken.

Ausführliche Prospekte, wie sie vom Registrar der Joint Stock Companies gefeilt wurden, sind auf Verlangen bei dem Sekretär oder irgend einem der Direktoren zu haben.

Preis: $100.00 per Anteilschein.

(Eine Kommission von 10 Prozent wird allen denen, die sich unterschreiben, gewährt, welche Kommission durch Zuteilung von einem gewöhnlichen Anteilschein, Pariwert $10.00 für jeden Schein der Preferred, besteht. Die Anteilscheinbesitzer der Preferred werden deshalb durch die ihnen zugeteilten gewöhnlichen Aktien ohne irgendwelche weitere Kosten an den noch dazu kommenden Profiten der Gesellschaft teilhaben.)

Anmerkung: Vorzugsaktien mögen vollbezahlt werden bei der Applikation oder zahlbar $50.00 per Anteilschein auf Applikation, $25.00 per Anteilschein in 3 Monaten und $25.00 per Anteilschein in 6 Monaten vom Datum der Applikation an.

Man wende sich wegen Applikationen an den Sekretär D. M. Balfour, 1838 Hamilton Straße, Regina, oder an irgendeinen der Direktoren.

REGINA CITY HOMES, LIMITED

Regina — — Sask.

Kleine Anzeigen

Farmen zu verkaufen.

½ Sektion gutes Land, nur 2 Meilen von der Stadt, ungefähr 235 Acker unter Kultur; kann noch mehr aufgebrochen werden. 4 Zimmerhaus, Stall, 3 Graneries, Garage usw. Gutes Wasser. Verkaufspreis ohne Ausrüstung $8,000.00, Anzahlung $3,000.00. Näheres durch Eigentümer Wm. Schneider, Handel, Sask.

Lehrer gesucht.

Der Main Centre-Schuldistrikt Nr. 1236 sucht einen erfahrenen deutschen christlichen Lehrer mit erster Klasse Zeugnis, wenn eben möglich, auf jeden Fall aber zweiter Klasse-Papiere. Antritt sofort als zweiter Lehrer. Lohn nach Uebereinkunft. Gesuche richte man an den Schreiber Abe J. Cornelson, Main Centre, Sask., Box 16.

Ungarische Küche

1516 — 11. Avenue.
Gute Mahlzeiten
zu mäßigen Preisen.

Gesucht reinliches, ehrliches junges Mädchen, um bei Kindern zu helfen und für Hausarbeit. $15 monatlich und Unterricht im Englischen. Angenehmes Heim für gutes Mädchen. 2058 Argyle Str. Phone 6855.

An Rheumatismus- und Nervenkranke!

Lassen Sie sich von einem fachmännischen deutschen Masseur behandeln. Auch Fichtennadel- und Kräuterbäder zubereitet. **Joh. Schimsheimer, 1840 St. John Straße, Regina, Sask.**

Schiffskarten von und nach Europa und Rußland

Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt in Dollars und in der Landeswährung durch Kabel, Check und Money Order. Rechtsgültige Dokumente, Einwanderungspapiere nach den Staaten, Pässe, Bürgerpapiere sind meine Spezialität.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Ich verwalte Nachlässe, kollektiere Gelder und besorge Anleihen.
Verkauf und Tausch von Farmland und Stadteigentum.
Vertreter der ältesten und bekanntesten Schiffsgesellschaften:
White Star Dominion Line — Red Star Line — American Line — Cunard Line — Anchor-Donaldson Line — Scandinavian American Line — United American Lines und Hamburg-Amerika Linie.
Vertreter der Bank of United States und der American Expreß Co.
Mein Name bürgt für ehrliche und zuverlässige Bedienung.

H. SCHUMACHER

Schiffskartenagentur, Oeffentlicher Notar, Eideskommissar u. Auktionator.
Office Phon. 5790 — Haus Phone 6068.
1607—11th Ave. Regina, Sask.

Deutscher Unterricht.

Die Regina-Ortsgruppe des Volksvereins hat in ihrer letzten Versammlung ein Komitee eingesetzt, das sich mit der Wiedereinführung des deutschen Unterrichtes für die Kinder deutschsprechender Eltern in den Separatschulen befassen soll. Das Komitee wird sich durch Beitritt von interessierten Männern aus anderen Vereinen noch erweitern und ergänzen. Die Vorbereitungen sind inzwischen schon so weit fortgeschritten, daß die Eltern ersucht werden, im Laufe dieser Woche ihre Kinder für den deutschen Unterricht bei folgenden Herren anzumelden: J. C. Wehrens, Fuhrmann-Block, 11. Ave.; Peter Molter, 1755 Quebec Straße; B. Bott, 1835 Halifax Straße. Ferner werden am nächsten Sonntag, den 14. Oktober, den ganzen Vormittag über Anmeldungen in der St. Marienhalle entgegengenommen. Es ist dringend nötig, daß die Anmeldungen bald einlaufen, damit die Zahl der erforderlichen Lehrkräfte und der nötigen Schulzimmer festgestellt werden kann. Der Unterricht wird voraussichtlich an jedem Samstag Vormittag von 10 bis 12 Uhr in der St. Josephschule stattfinden. Zur Bestreitung der Auslagen sind für jedes Kind 25 Cents pro Monat zu entrichten, gewiß ein sehr geringer Betrag, wenn man den Nutzen und Wert eines guten deutschen Unterrichtes bedenkt.

International bekannte Tänzerin in Regina.

Miß Jean Gauld, welche 107 Westman Chambers ein Studio eröffnet hat, ist eine Tänzerin von Ruf in den Ver. Staaten und Canada und ihre Spezialität sind die schottischen und irischen Tänze. Sie war eine der führenden Tanzlehrerinnen im alten Lande und wird hier ihren Unterricht in Ballettänzen, Charaktertänzen und Bühnentänzen fortsetzen. Sie hat als schottische Tänzerin in Canada erste Preise gewonnen. Da sie auch hübsche Lieder vortragen kann, wird sie Herrn Egan vom Capitol Theater eine wertvolle Stütze sein.

Luth. Dreieinigkeitsgemeinde.

Getauft wurden: Edwin Johann Meyer, Sohn von Herrn und Frau Johann Meyer; Isabella Edna Radu, Tochter von Herrn und Frau Peter Radu; Peter Herbert Mock, Sohn von Herrn und Frau Joh. Mock.

Das am 30. September gefeierte Missionsfest war wohl das schönste und segensreichste. Daß der Missionssinn und die Missionsliebe zunimmt, ist ersichtlich an dem Missionsopfer in der Höhe von über $308.25, wovon im Kindergottesdienst $45.50 dargebracht wurden.

Getraut wurden am 6. Oktober Herr James Edgar Wilson und Frl. Kath. Hahn, Tochter von Herrn und Frau Jakob Hahn, 2055 Wallace St.

Deutscher Schulunterricht jeden Samstag 9 Uhr vormittags und ½2 Uhr nachmittags.

Der Deputy Minister für Landstraßen, Provinz Saskatchewan, macht bekannt, daß folgende Kontrakte für Wegearbeiten vergeben worden sind: Von Prince Albert nach dem neuen National Park (teilweise) an die Western Construction Co., Ltd., Prince Albert, Sask., zum ungefähren Preise von $29,000; von Moose Jaw nördlich, 10 Meilen, an die Brooks Construction & Tansportation Co., Ltd., Prince Albert, Sask., zum ungefähren Preise von $14,000; von Frobisher westlich, 5 Meilen, an Riley & Reed von Coderre, Sask., zum ungefähren Preise von $10,000; von Chamberlain nach Aylesbury an Roosa & Wifstrand von Lloydminster, Sask., zum ungefähren Preise von $24,000; von Insinger südlich, sechs Meilen, an C. Mamczasz von Prince Albert, Sask., zum ungefähren Preise von $16,000.

Stirbt an Folgen von Autounglück

Joseph Benson, 17 Jahre alt, aus Maxwell, Ont., starb im hiesigen Grauen Schwestern-Hospital an den Verletzungen, die er bei einem Autounfall bei Milestone erlitten hatte. Benson arbeitete als Erntearbeiter bei John Daly bei Milestone. Das Auto, das er lenkte, stieß mit demjenigen des Landwirtschaftsministers Hon. C. M. Hamilton zusammen. Benson war der einzige Verletzte bei dem Unfall und hat sein Bewußtsein nicht mehr erlangt.

Berlin. — Das Befinden des Reichsaußenministers Dr. Stresemann hat sich so gebessert, daß er Ende des Monats wieder sein Amt übernehmen kann.

Sofort gesucht!

Erstklassiger und feiner Herren-Schneider bei

Kullmann & Sons

1838½ Scarth St., Regina.

Deutsches

Juwelier-Geschäft.

Sämtliche Reparaturen an Uhren aller Art werden zu annehmbaren Preisen und in erstklassiger Ausführung hergestellt. Jede Reparatur-Uhr erhält 1 Jahr Garantie.

Alle eingesandten Reparaturen werden portofrei vergütet.

W. König & Co.

1535 — 11. Ave., Regina, Sask.

Jetzt ist es Zeit

ein Haus oder einen Bauplatz zu kaufen!

Sie bezahlen Miete und wohnen in einem Mietshause, ohne zu wissen, wann Sie wieder ziehen müssen. Es ist in Ihrem eigensten Interesse, sofort ein Haus zu kaufen, oder sich einen Bauplatz anzuschaffen und selbst zu bauen. Wir können Ihren Hausbau finanzieren. Wir haben eine große Anzahl von Häusern in allen Stadtteilen und in verschiedenen Größen zu verkaufen mit Anzahlungen von $200.00 aufwärts. Sehen Sie uns sofort bezüglich eines Hauses.

SIMON & OBERHOFFNER

Schiffkarten-Agentur und Reisebüro — Notare — Real Estate.
Versicherungen — Geldanweisungen zahlbar in Europa — Anleihen.
1717 Eleventh Ave. Phone 8034 Regina, Sask.